



BAYERISCHE  
LANDESÄRZTEKAMMER

## 73. Bayerischer Ärztetag in Weiden

Dr. med. Heidemarie Lux  
Vizepräsidentin



# Übersicht

- » **Prävention**
- » Krankenhaus
- » Fortbildung
- » Notfallmedizin/Notarzt
- » PPP-Kommission
- » Suchtmedizin

# Präventionskommission

Im Berichtszeitraum 2013/2014 fanden 4 Sitzungen statt

## Themen

- » Rezept für Bewegung
- » Schutzimpfungen
- » Sonnenschutz
- » Selbsthilfe „Tag der Seltenen Erkrankungen“
- » Arzt in der Schule, Modellvorträge
- » HIV-Testwoche
- » Präventionskampagne Diabetes
- » Präventionspreis für Kooperation Arzt / Apotheker

Mitglieder der Kommission:

Dr. Binder (KVB), Dr. Böse-O'Reilly, Prof. Dr. Freisleder, Dr. Lux, Dr. Megerle, Dr. Pilz (KVB), Dr. Rasch, Dr. Rechl, Dr. Scholze, Dr. Weissenrieder

# Rezept für Bewegung

- » Neue Broschüre des Bayerischen Landes-Sportverbandes e.V.
- » In Zusammenarbeit mit weiteren Partnern
- » Bewegungsangebote, zertifiziert mit dem Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT
- » Broschüre zum Download unter [www.blaek.de](http://www.blaek.de)



- » Kampagne des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege zum Schutz vor Hautkrebs
- » Beilage im Bayerischen Ärzteblatt  
Versand der Flyer an Ärzte zur Information der Patienten
- » Broschüre zum Download unter [www.blaek.de](http://www.blaek.de)



# Veranstaltung in Kooperation mit der Selbsthilfe



## Zweiter bayernweiter Tag der Seltenen Erkrankungen

am Mittwoch, den 26. Februar 2014



- » Für Ärzte, Patienten und Selbsthilfegruppen
- » Bericht im Bayerischen Ärzteblatt

# Arzt in der Schule

- » Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ an bayerischen Schulen
- » 13.10. – 17.10.2014
- » Motto „Ressourcenschonung“



## Modellvorträge zu Gesundheitsthemen

- » Vorträge zum Herunterladen auf BLÄK-Homepage
- » Seitdem circa 2.200 Downloads
- » Themen zu Ernährung, Bewegung, Impfung und Sucht

# Bayerische HIV-Testwoche

2. - 6. Juni 2014

BAYERISCHE  
HIVTESTWOCHE  
**JETZT.DE**  
BIN ICH MIR  
**SICHER**



- » In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung
- » Information der ÄKV/ÄBV über die Möglichkeit eine Fortbildung auszurichten mit Unterstützung von Fach-Referenten
- » Fachartikel, Hinweis und Poster-Beilage im Bayerischen Ärzteblatt

# „Diabetes bewegt uns!“

- » Kooperation bei der Präventionskampagne des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege
- » bayernweit Veranstaltungen
- » Aktionstag am 12.07.2014 in München
- » Fachartikel, Hinweis und Flyer-Beilage im Bayerischen Ärzteblatt
- » Broschüre zum Download unter [www.blaek.de](http://www.blaek.de)



# Präventionspreis für Arzt-Apotheker-Kooperation

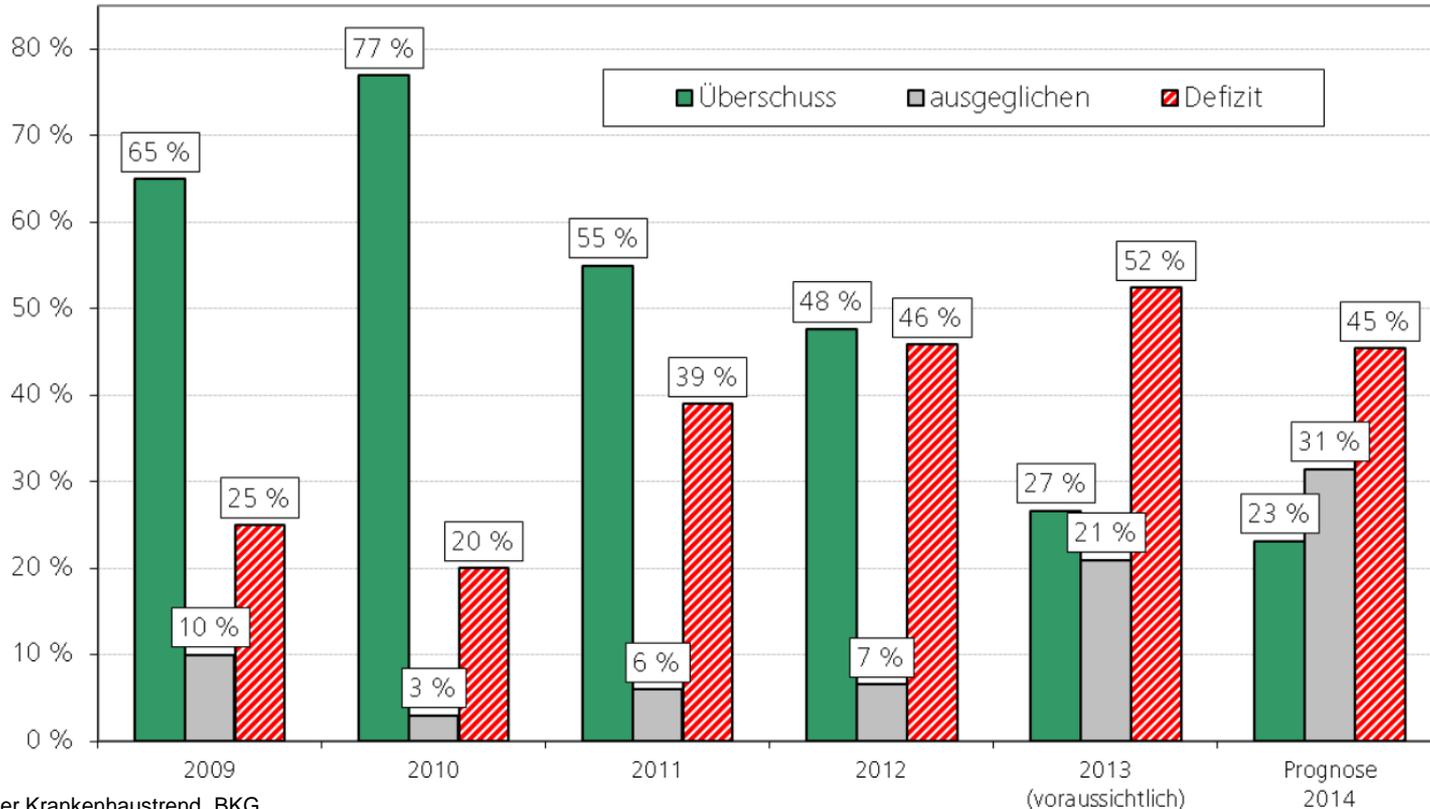
- » Auslobung durch Bayerische Landesärztekammer und Bayerische Landesapothekerkammer
- » Preisverleihung am 17.05.2014



# Übersicht

- » Prävention
- » **Krankenhaus**
- » Fortbildung
- » Notfallmedizin/Notarzt
- » PPP-Kommission
- » Suchtmedizin

# Wirtschaftliche Situation der bayerischen Krankenhäuser



Quelle: Bayerischer Krankenhaustrend, BKG

# Krankenhausträger

**öffentlich: 60,6 % freigemeinnützig: 12,7 % privat: 26,8 %**

- » Mehr als jedes zweite bayerische Krankenhaus schrieb 2013 ein Defizit
- » Abwärtstrend der letzten Jahre setzt sich weiter fort
- » Zahl der Kliniken mit positivem Ergebnis nimmt ab; nur mehr etwa jede vierte Klinik kann schwarze Zahlen bilanzieren
- » Die Hilfen durch gesetzgeberische Maßnahmen 2013 schlugen sich nicht in dem Ausmaß wie erhofft in der Bilanz nieder

Investitionen werden vom Freistaat Bayern derzeit mit jährlich knapp 500 Mio. Euro getätigt

# Resolution zur Krankenhausfinanzierung

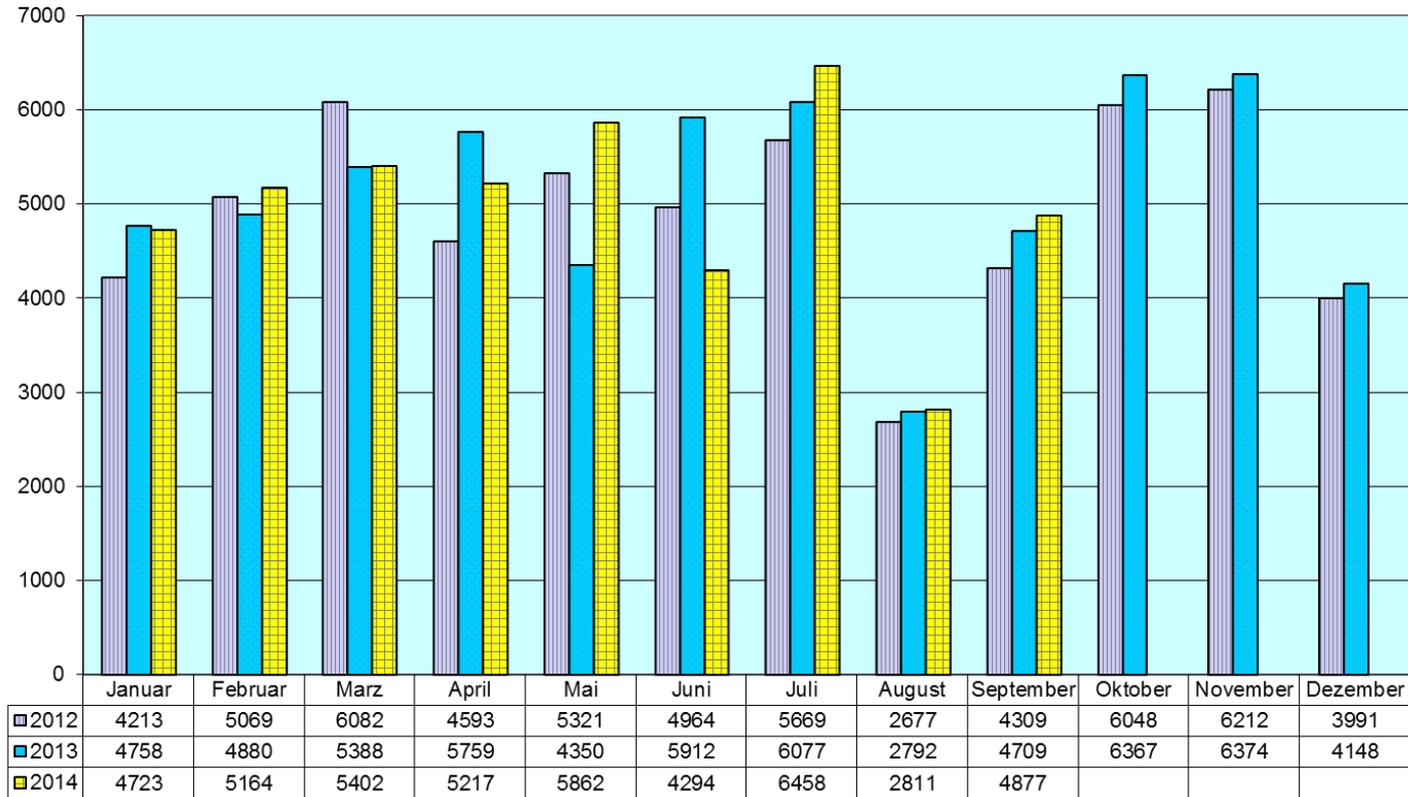
- » Verbände machen auf gravierende Unzulänglichkeiten aufmerksam
- » Forderung an Bund-Länder-Arbeitsgruppe Anpassungen und Neuausrichtungen vorzunehmen
- » Personalentwicklungsmaßnahmen müssen berücksichtigt werden
- » kurzfristige Reaktion auf Kostensteigerungen und Nachbesserungen beim Orientierungswert



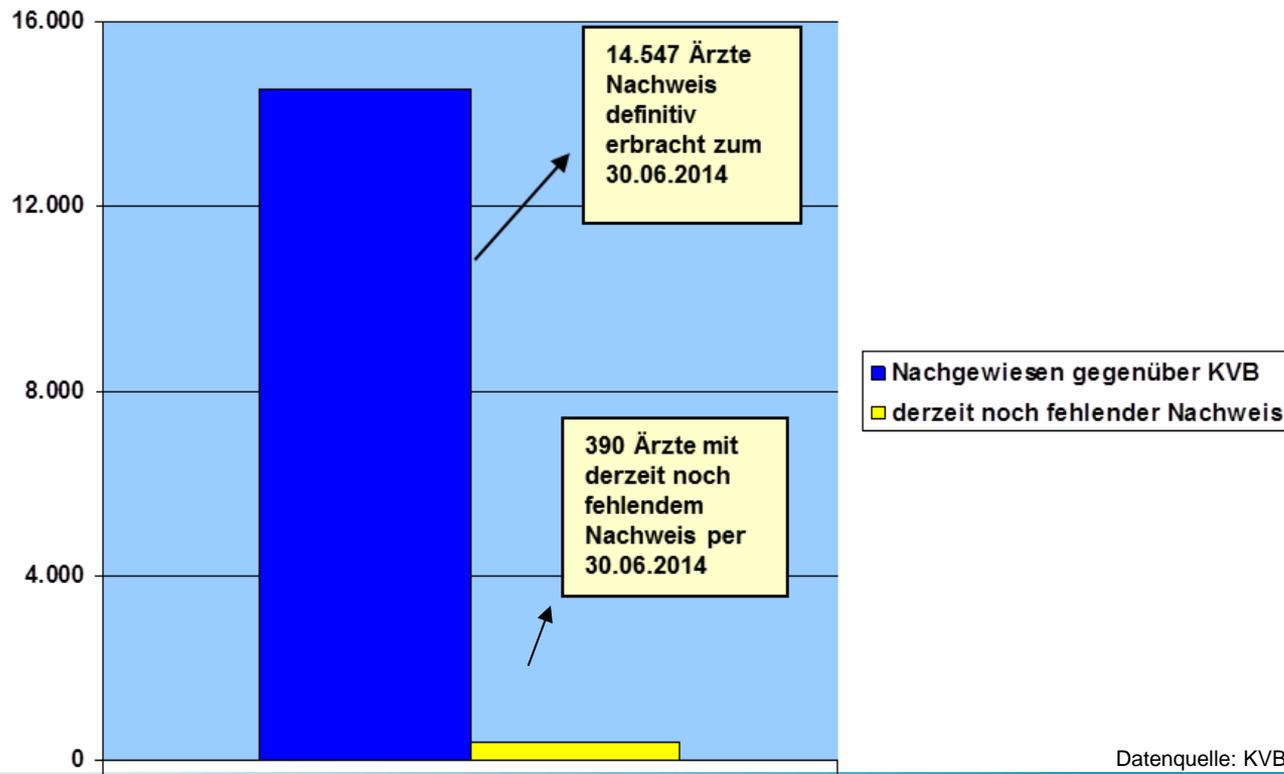
# Übersicht

- » Prävention
- » Krankenhaus
- » **Fortbildung**
- » Notfallmedizin/Notarzt
- » PPP-Kommission
- » Suchtmedizin

# Fortbildungsveranstaltungen, für die Fortbildungspunkte beantragt wurden vom 01. Januar 2012 bis 30. September 2014

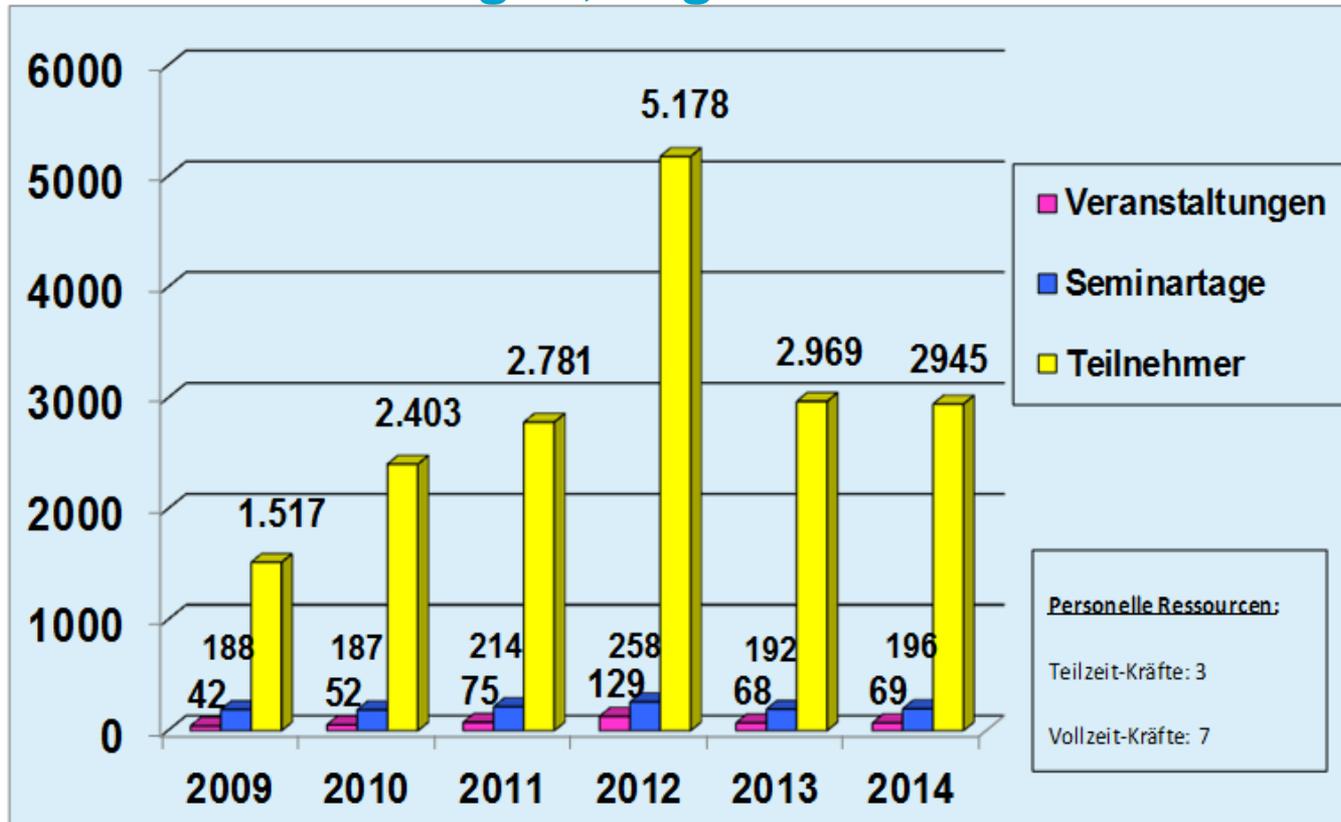


# Fortbildungspflicht gemäß §§ 95d 137 SGB V „Wasserstandsmeldung“ nachweispflichtige Vertragsärzte zum 30.06.2014



Datenquelle: KVB mit Stand vom 16.09.2014

# BLÄK-Seminarverteilung: Veranstaltungen, Tage und Teilnehmer



# Curriculum Krankenhaushygiene

- » Seit Herbst 2013 bietet die BLÄK auf Grundlage des Vorstandsbeschlusses vom 2. März 2013 das neue Curriculum „Krankenhaushygiene“ an.
- » Diese strukturierte Fortbildung der BÄK hat einen Umfang von insgesamt 200 Stunden und ist in 6 Module gegliedert.



# Curriculare Fortbildung „Krankenhaushygiene“ Module und Teilnehmer in 2014

Modul I Grundkurs (Abschluss „Hygienebeauftragter Arzt)	TN 112
Modul II Organisation der Hygiene	TN 9
Modul III Grundlagen der Mikrobiologie	TN 33
Modul IV Bauliche und technische Hygiene	TN 22
Modul V Gezielte Präventionsmaßnahmen	TN 49
Modul VI Qualitätssichernde Maßnahmen, Ausbruchsmanagement (geplant in 2015)	
Fallkonferenzen	TN 18

# Suchtforum 2014 „Familie und Sucht“

- » Veranstaltung in München mit 400 Teilnehmern
- » Pressekonferenz
- » Bericht im Bayerischen Ärzteblatt
- » Wiederholungsveranstaltung in Nürnberg am 05.12.2014 im Rahmen des BFK



**Geplantes Thema 2015:  
Essstörungen**

# Übersicht

- » Prävention
- » Krankenhaus
- » Fortbildung
- » **Notfallmedizin/Notarzt**
- » Ausschüsse und Kommissionen
- » Suchtmedizin



## Vergütung für Notärzte ab 2015

- » Leistungsabhängige Vergütung, bedeutet weniger Honorar pro Einsatz aber mehr Honorar pro Bereitschaftsstunde
- » 8 % Steigerung der Gesamtvergütung
- » Kontinuität der Vergütung wird ganzjährig garantiert
- » Abgleich der Notarzt abrechnung über ZAST entfällt ab 2015
- » Für die Kalkulation der Höhe von Wartezeit- und Einsatz-Vergütung wird die Gesamtvergütung – unter Zugrundelegung der Einsatzzahlen - als Berechnungsgrundlage herangezogen, damit besteht kein starres Budget mehr



# Fortbildungspflicht für Notärzte?

**Im Bayerischen Rettungsdienstgesetz (BayRDG) ist Folgendes geregelt:**

Nach Art. 44 Abs. 2 des BayRDG sind „Mindestumfang und Inhalte“ der Fortbildung von Ärzten, die im Rettungsdienst mitwirken, durch die Bayerische Landesärztekammer zu regeln. Die Teilnahme an Fortbildungen ist bei Notärzten gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns nachzuweisen.

# Notfallsanitätergesetz (NotSanG) seit 01.01.2014 in Kraft

- » Für den Vollzug ist in Bayern das Innenministerium zuständig
- » Bis Ende 2013 arbeiteten deutschlandweit etwa 40.000 Rettungsassistenten im Rettungsdienst
- » Ausbildung von Rettungsassistenten wird durch die Ausbildung von Notfallsanitätern abgelöst und dauert 3 Jahre



# Umsetzung der Maßnahme

## Inhalte der Ausbildung

(Invasive) Maßnahmen hinterlegt in § 4 (2)

» Ziffer 1c bis **Eintreffen NA**

„um einer Verschlechterung der Situation der Patientinnen und Patienten ... vorzubeugen, wenn ein lebensgefährlicher Zustand vorliegt oder wesentliche Folgeschäden zu erwarten sind.“

» Ziffer 2c heilkundliche Maßnahmen **ohne Notarzt**

# Umsetzung der Maßnahme

## Algorithmen unter Beachtung der Auffindesituation

- » symptombezogener Zustand des Patienten
- » Zeitschiene zum Eintreffen des Notarztes
- » differenzieren bei Maßnahmen innerhalb der genannten Teilmenge
  - nach § 4 (2) 2c zwischen Durchführung **ohne Notarzt** oder
  - nach §4 (2) 1c **bis der Notarzt** kommt.

Diese sind derzeit in Bearbeitung durch das Innenministerium.

# Übersicht

- » Prävention
- » Krankenhaus
- » Fortbildung
- » Notfallmedizin/Notarzt
- » **PPP-Kommission**
- » Suchtmedizin

# PPP-Kommission

## (Psychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie)

Im Berichtszeitraum 2013/2014 fanden 2 Sitzungen statt

### Themen

- » Novellierung der (Muster-) Weiterbildungsordnung
- » Tätigkeit des Expertenkreises Psychiatrie und der Arbeitsgemeinschaft „Versorgungssituation bei psychischen Erkrankungen“
- » Unterarbeitsgruppe des Expertenkreises Psychiatrie „Verbesserung der Versorgung für Menschen in psychischen Krisen“
- » Reform der Gebührenordnung für Ärzte (PPP-Fächer)

Mitglieder der Kommission:

Dr. Berneburg, Dr. Giesemann, Dr. Lux, Dr. Martens, Dr. Pfaffinger

# Übersicht

- » Prävention
- » Krankenhaus
- » Fortbildung
- » Notfallmedizin/Notarzt
- » Ausschüsse und Kommissionen
- » **Suchtmedizin**

# Qualitätssicherungs-Kommission Substitutionsberatung

Im Berichtszeitraum 2013/2014 fanden 6 Sitzungen statt

## Themen

- » Weiterentwicklung der Substitutions-Richtlinie der BÄK
- » Ausarbeitung von FAQs für Substitutionsfragen
- » Ausarbeitung und Durchführung einer Fortbildungsveranstaltung „Überwachung des Betäubungsmittelverkehrs“ für Amtsärzte in Kooperation mit dem LGL
- » Beratung von und für substituierenden Ärztinnen und Ärzte

Mitglieder der Kommission:

Prof. Dr. Backmund, Dr. Batzner, P. Kalb, Dr. Lux, Dr. Männlein-Mangold, Dr. März, K. Meyer, Dr. Rabe, Dr. Rahlf-Martin, Ch. Schmidt-Sommerfeld, Prof. Dr. Dr. Dr. Tretter, Prof. Dr. Wodarz

# Runder Tisch „Rahmenbedingungen der Substitutionsbehandlung“ im StMGP

- » Eingerichtet Ende 2012
- » Bisher 5 Sitzungen



## Themen/Maßnahmen:

- » Optimierung des Vollzugs der Überwachung des Betäubungsmittelverkehrs bei substituierenden Ärzten
- » Verbesserung der Zusammenarbeit von Überwachungs- und Justizbehörden
- » Erstellung einer Liste von erfahrenen Gutachter, die in Ermittlungsverfahren gegen Substitutionsärzte als Sachverständige beigezogen werden können

# Runder Tisch „Rahmenbedingungen der Substitutionsbehandlung“ im StMGP

- » Vereinheitlichung der Überprüfung des Betäubungsmittelverkehrs in Bayern
- » Erstellung einer Checkliste mit Begleittext zum Vollzug betäubungsmittelrechtlicher Vorschriften; Überwachung des Betäubungsmittelverkehrs in Einrichtungen zur substitions-gestützten Behandlung Opiatabhängiger. Via geschütztem Portal („Meine-BLAEK“) haben Ärztinnen und Ärzte die Möglichkeit, diese einzusehen.
- » Empfehlung zur Änderung der BtMVV

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

